

1. Verwendungszweck

Für die *in vitro* Diagnostik.

Die RIDA®QUICK Norovirus Control eignet sich zur Verwendung im RIDA®QUICK Norovirus Schnelltests N1402.

2. Erläuterung

Die RIDA®QUICK Norovirus Control wird als separates Zubehör angeboten. Sie enthält rekombinantes Norovirus Antigen. Vor Verwendung sind die Positivkontrolle, sowie die jeweils testspezifischen Reagenzien (Reagenzien, Testkassetten) auf Raumtemperatur (20-25 °C) zu bringen. Die Testkassetten sollen erst kurz vor Verwendung aus ihrer jeweiligen Umverpackung entnommen werden. Direkte Sonneneinstrahlung während der Testdurchführung ist zu vermeiden.

3. Testprinzip

Die RIDA®QUICK Norovirus Control reagiert spezifisch in den entsprechenden Testkassetten N1402 und erzeugt nach Abschluss der Reaktion die in der jeweiligen Gebrauchsinformation beschriebenen spezifischen Reaktionsbanden (Kontroll- und Testbande).

4. Enthaltene Materialien

1 x RIDA®QUICK Norovirus Control (1,8 ml). Damit können ca.11 Kontrollreaktionen durchgeführt werden.

5. Benötigte – nicht enthaltene Materialien

- Entsprechendes RIDA®QUICK Norovirus Kit N1402
- optional: Probenröhrchen und Vortexmischer

6. Vorsichtsmaßnahmen

Die RIDA®QUICK Norovirus Control enthält rekombinantes Norovirus-Antigen. Dennoch sollte sie als potentiell infektiös gemäß den nationalen Sicherheitsbestimmungen behandelt werden.

7. Reagenzien und Ihre Lagerung

Die RIDA®QUICK Norovirus Control ist bei 2-8 °C zu lagern und bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verwendungsfähig. Nach Erreichen des Verfalldatums kann keine Qualitätsgarantie mehr übernommen werden.

8. Anzeichen für Instabilität oder Reagenzienverfall

Unspezifisch gefärbte oder zusätzliche Banden weisen auf einen möglichen Reagenzienverfall hin.

9. Vorbereitung der Positivkontrolle

Die RIDA®QUICK Norovirus Control ist gebrauchsfertig und analog einer vorbereiteten Stuhlprobe in den RIDA®QUICK Norovirus Testkassetten anzuwenden.

10. Testdurchführung

4 Tropfen der RIDA®QUICK Norovirus Control werden in die 1+1 Mischung aus Reagenz A und B gegeben und gründlich gemischt. Nach einer 5-minütigen Inkubation werden 150 µl dieser Mischung in das Applikationsfeld der Testkassette pipettiert und nach 15 Minuten wird das Testergebnis abgelesen.

11. Interpretation der Ergebnisse

Neben der Kontrollbande „C“ ist auch die Testbande „T“ zu sehen. Alle anderen Konstellationen an Bandenmuster bedeuten ein invalides Testergebnis. Ist nur die Kontrollbande „C“ vorhanden, deutet dies auf einen Verfall der Positivkontrolle hin. Ist nur die Testbande „T“ oder keine der beiden Banden zu sehen, kann eine falsche Testdurchführung oder ein Verfall der Kit-Reagenzien die Ursache sein. Eine Wiederholung mit neuer Testkassette ist zu empfehlen.